

Neues Söldnertum

Die Etymologie führt die Begriffe „Söldner“ und „Soldat“ auf dieselbe Wurzel zurück. Beide beinhalten „Sold“ in sich, „die gediegene Goldmünze der Römer“. „Soldat“ stammt aus dem Italienischen und bedeutet „der in Sold genommene“

--Teil 1: Das Klassische Söldnertum/ Wandel zur allg. Wehrpflicht

„Söldner“ leisten militärische Dienste gegen Bezahlung, Zuweisung von Land oder Anerkennung als Staatsbürger

„Reguläre Truppen“ sind streng genommen auch Söldner, besitzen aber Bürger- oder vergleichbare Rechte und entscheiden sich zu Zwecken des Lebensunterhalts für das Militär. persönlicher involviert/ Treueverhältnis zu Herrscher.

„Milizsystem“: Bürgerrechte -> Bürgerpflicht: als besitzender Mann in Gefahrenzeiten Kriegsdienst leisten. In totalitären Staaten, wenn diese eine lange Dienstdauer verlangen, mit einem militärischen Sklavenhaltersystem zu vergleichen.

--Die Geschichte der Söldner ist so alt wie die des organisierten Krieges.

- Schon die Perser und Griechen warben Söldner als Fußvolk an.
- Auch die römischen Feldherren hatten zeitweise Söldner unter ihrem Kommando.
- Im China des 8. Jh. n. Chr. rekrutierte man Söldnerarmeen aus „Entwurzelter, Herumziehenden und auf Bewährung freigelassenen Sträflingen“.

---Problematik der Söldner

Höhepunkt: feudales Europa des 15. Jh.

Geldnot der Auftragsgeber -> ernste militärische Bedrohung

Teufelskreis aus wachsenden Streitkräften um Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten und der somit ansteigenden Zahl an potentiellen Plünderern.

In folge dessen wurden Söldnerheere begrenzt und die Monarchen konzentrierten sich auf die Erstellung von eingeschworenen Elitesoldaten.

---Söldner -> allgemeinen Wehrpflicht in der Französischen Revolution

Die Französische Revolution machte den entscheidende Schritt hin zum Nationalstaat, damit auch zur allgemeinen Wehrpflicht.

--Schwäche der Zentralgewalt

--Finanzierungsschwierigkeiten der Bürokratie

--Standesdünkel der adligen Offiziere

--Widerstand der von den Zwangsrekrutierungen betroffenen Bauern

->Macht der Zentralgewalt entscheidend ausdehnt

->Legitimität durch Ideologie erreicht

Die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht im Zuge der Revolutionskriege stellt eine entscheidende Zäsur in der Geschichte der Kriegführung dar

-> starke Auswirkung auf die Gesellschaft.

->Die Masse der Bevölkerung wird erstmals in den Staat integriert, mit dem sie zuvor nur locker verbunden waren - der Staat durchdringt mit seinen "ideologischen Staatsapparaten" (Louis Althusser) die Gesellschaft.

->Herausbildung der Disziplargesellschaft (Ind. Revolution)

Der Aufstieg des neuen Söldnertums lässt sich auf vier Faktoren zurückführen:

- Die öffentliche Meinung ist interventionskritisch eingestellt, da internationale Interventionen große Gefahren für die psychische und physische Unversehrtheit der beteiligten Soldaten in sich bergen. Dies gilt vor allem seit dem Vietnamkrieg und zumindest bis zu den Anschlägen vom 11. September 2001. Die BürgerInnen eines Landes fühlen sich weniger mit Söldnern verbunden, als mit den Soldaten, mit denen sie die Staatsbürgerschaft teilen.
- Der Kalte Krieg hat die Interventionsmethoden des Westens stark eingeschränkt. Seit 1989 werden in zunehmendem Maße Söldner als „effektiveres Mittel der Kriegführung“ eingesetzt. Söldnerheere werden komplementär zu den regulären Einheiten eingesetzt, vor allem zur Erfüllung (völker-)rechtswidriger Aufgaben.
- Der Neoliberalismus begünstigt die Privatisierung von Konflikten und Sicherheitsaufgaben. Die Verkleinerung der Armeen setzt Militärpersonal fest, dass sich fortan privatwirtschaftlich organisiert.

- Transnationale Konzerne bedienen sich im zunehmendem Maße von Söldnerheeren zum Schutz und zur Verteidigung ihrer Anlagen in parastaatlichen oder staatsfreien Räumen.

Das neue Söldnertum wird in die Kategorie der *private military companies* eingeordnet, die im Gegensatz zu *warlords* keine territorialen Interessen. Die Genfer Konvention und zahlreiche nationale Gesetzgeber verbieten die Aushebung und den Einsatz von Söldnern auf ihrem Gebiet.